



Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Frau
Jutta Wegner

Neubrandenburg, 6.3.2021

**Ihre Anfrage zu Baumfällungen im Stadtgebiet Neubrandenburg
ANF/VII/0048**

Sehr geehrte Ratsfrau Wegner,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 24.02.2021 zum o. g. Thema und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

1. Wie viele dem gesetzlichen Schutz unterliegende Bäume wurden seit dem Jahr 2010 in der Stadt gefällt? Bitte nach Jahren auflühren.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass nur Bäume erfasst sind, die gesetzlich geschützt sind und die in direkter Verantwortung der Stadt gefällt werden mussten. Unberücksichtigt bleiben hier unter anderem Bäume, die in Verantwortung der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, verschiedener Erschließungsträger und z. B. auch der DEGES beim Bau der Umgehungsstraße gefällt wurden.

Weiterhin gibt es für die Denkmalgebiete Wallanlage, Kulturpark und dem Neuen Friedhof Pflege- und Entwicklungskonzepte, die mit allen zuständigen Behörden abgestimmt sind und nach denen die übliche Ersatz- und Ausgleichspflicht entfällt.

Demnach wurden folgende Bäume gefällt:

Jahr	Anzahl Bäume	Jahr	Anzahl Bäume
2010	27	2016	73
2011	17	2017	20
2012	100	2018	46
2013	63	2019	31
2014	63	2020	59
2015	42		

2. Mit welchem Ausgleichsdefizit ist die Stadt in dieses Jahr 2010 gegangen?

Zum Beginn des Jahres 2010 gab es kein Defizit in der Auflagenerfüllung.

3. Wie hat sich dieses Defizit bis Ende des Jahres 2020 entwickelt?

Bis zum Jahr 2018 konnten die Auflagen meist so ausgeglichen werden, dass keine Defizite entstanden. Aktuell beläuft sich die Anzahl der zu pflanzenden Bäume auf 152.

4. Welcher Anteil des vorgenommenen Ausgleichs durch Pflanzungen erfolgte in der Stadt, welcher Anteil außerhalb, welcher Anteil durch Zahlung in ein Ausgleichskonto?

Alle Ausgleichspflanzungen wurden auf städtischen Flächen realisiert.

5. Auf welchen Flächen erfolgten Ausgleichspflanzungen im Stadtgebiet?

Die Ausgleichspflanzungen verteilen sich auf das gesamte Stadtgebiet, wobei immer versucht wird, den Ausgleich in der Nähe der Eingriffsbereiche vorzunehmen. Schwerpunkte von Ersatzpflanzungen waren in den vergangenen Jahren die Tollense- und Datzeniederung, da in diesen Bereichen umfangreiche Pflanzungen im Sinne des Alleenschutzes möglich waren.

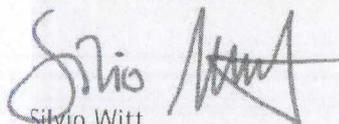
Aber auch an der Marienkirche, in den Strandbädern, der Neuendorfer Straße und der Landwehr wurden umfangreiche Ersatzpflanzungen vorgenommen.

6. Welche Anstrengungen unternimmt die Stadt, ein ggf. bestehendes Ausgleichsdefizit abzubauen?

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind in diesem Jahr 55.000 EUR für Baumpflanzungen eingestellt, sodass die notwendigen Ersatzpflanzungen realisiert werden können.

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Herr Brauns aus dem Sachgebiet Grünflächen im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Telefon: 0395 555-1824) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion der Stadtvertretung Neubrandenburg

An der Hochstraße 1
17033 Neubrandenburg
Zimmer: 301.a

Bün der Stadtvertretung
Herrn Stadtpräsident Stegemann

Sprechzeiten nach Vereinbarung

PerMail

Tel.: 0395 555-2770
Mail: buendnis90-die_gruenen@neubrandenburg.de

ANF/VII/0048

Neubrandenburg, den 24.02.2021

Betreff: Anfrage Baumfällungen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

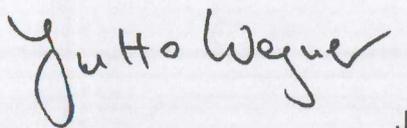
beefügte Anfrage übersende ich mit der Bitte um Weiterleitung und Beantwortung durch Herrn Oberbürgermeister Witt.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der zurückliegenden Zeit fällt vermehrt auf, dass Bäume in der Stadt gefällt werden und es ist nur bedingt erkennbar, ob entsprechende Ersatzpflanzungen erfolgen. Aus diesem Grund bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie viele dem gesetzlichen Schutz unterliegende Bäume wurden seit dem Jahr 2010 in der Stadt gefällt? Bitte nach Jahren getrennt aufführen
- Mit welchem Ausgleichsdefizit ist die Stadt in dieses Jahr 2010 gegangen?
- Wie hat sich dieses Defizit bis Ende des Jahres 2020 entwickelt?
- Welcher Anteil des vorgenommenen Ausgleichs durch Pflanzungen erfolgte in der Stadt, welcher Anteil außerhalb, welcher Anteil durch Zahlung in ein Ausgleichskonto?
- Auf welchen Flächen erfolgten Ausgleichspflanzungen im Stadtgebiet?
- Welche Anstrengungen unternimmt die Stadt, ein ggf bestehendes Ausgleichsdefizit abzubauen?

Mit freundlichen Grüßen



Jutta Wegner
Fraktionsvorsitzende

Postanschrift:
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Besucheranschrift:
An der Hochstraße 1
17033 Neubrandenburg
Zimmer: 301.a

Kontakt:
Tel.: 0395/555-2770
Mail: Jutta.Wegner@gruene-seenplatte.de

Bankverbindung:
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN DE46 1505 0200 0301 0220 20
BIC: NOLADE21NBS